



SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e.V.



Bild: Klattenhöff

7. SPIELTAG
OBERLIGA NIEDERSACHSEN
FSV SCHÖNINGEN
SAMSTAG / 14.09.2024 / 15:00 UHR



Toyota
Business

TOYOTA BUSINESS LEASING



Toyota Easy Leasing

**OHNE
ANZAHLUNG**

Nur für Geschäftskunden

99

€¹

mtl. leasen

brutto, inkl. Wartung

Toyota Aygo X 5-Türer Team Deutschland: 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Multimedia Toyota Touch, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Nebelscheinwerfer, Smartphone Integration, Privacy Glas (verstärkte Tönung der Heckscheibe und hinteren Seitenscheiben)

Energieverbrauch Toyota Aygo X 5-Türer Team Deutschland, Benzin: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe: kombiniert: 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 109 g/km, CO₂-Klasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Ein KINTO One Leasing-Angebot der KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Aygo X 5-Türer Team Deutschland. Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Vertragslaufzeit: 18 Monate, Gesamtleistung: 10.000 km, 18 Raten à 99,64 € brutto, inkl. Wartung zzgl. 1.350 € Überführungskosten. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Dieses Angebot ist nur für Gewerbekunden gültig. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 27.09.2024.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG
www.autohaus-engelbart.de

Firmensitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0
OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0
SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0



Liebe Fußballfreunde,

herzlich willkommen zu unserem heutigen Heimspiel in der Oberliga Niedersachsen! Wir freuen uns sehr, mit dem FSV Schöningen einen ambitionierten Verein aus dem Südwesten Niedersachsens, nahe der Grenze zu Sachsen-Anhalt, begrüßen zu dürfen.

Ein Blick auf die Tabelle zeigt uns eine spannende und unerwartete Entwicklung in dieser Saison: Überraschungsmannschaften wie der MTV Eintracht Celle und die beiden Teams aus Hannover haben sich an die Tabellenspitze gesetzt und sorgen für eine verkehrte Welt in der Oberliga. Das zeigt, dass in dieser Liga alles möglich ist - Spannung bis zum letzten Spieltag ist also garantiert.

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, um über die aktuelle Situation in unserer Jugendabteilung zu berichten, die mit 18 Mannschaften der JSG Delmenhorst am Spielbetrieb des NFV teilnimmt. Mit dieser Anzahl gehören wir mit zu den größten Vereinen im Landkreis



Oldenburg-Land und der Stadt Delmenhorst.

Unsere Mannschaften sind in allen Spielklassen auf Kreisebene vertreten, so dass jede Spielerin und jeder Spieler die Möglichkeit hat, sich auf seinem individuellen Niveau weiterzuentwickeln. Derzeit werden die 18 Mannschaften von

28 engagierten Trainern betreut, die mit viel Engagement und Leidenschaft auf den Plätzen am Stadion und auf der DTB-Anlage trainieren.

Doch das stetige Wachstum unserer Jugendabteilung bringt auch Herausforderungen mit sich: Sowohl die DTB-Anlage als auch die Stadionplätze stoßen allmählich an ihre Kapazitätsgrenzen. Durch den Bau der neuen Stadionhalle hat sich die Situation zusätzlich verschärft, da ein Trainingsplatz weggefallen ist. Positiv hervorzuheben ist jedoch die Anschaffung eines Materialcontainers, der die Lagerung des Trainingsmaterials deutlich erleichtert hat.

Um unseren Spielern auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige fußballerische Ausbildung bieten zu können, legen wir großen Wert auf die Weiterbildung unserer Trainer. Das Kindertrainer-Zertifikat (KiTZ) bietet dabei eine ideale Grundlage für den Einstieg in den Trainingsalltag. Langfristig streben wir an, dass möglichst viele unserer Trainerinnen und Trainer auch die C-Lizenz erwer-

ben, um unsere Kinder nach modernsten Standards zu fördern.

Ein wichtiges Ziel unserer Arbeit bleibt die sportliche Vorbereitung auf den Jugendförderverein (JFV), dem wir als Gründungsmitglied angehören. Der JFV ist in der A-, B- und C-Jugend mit Mannschaften in der Landesliga vertreten, die D-Jugend spielt in der Kreisliga - der höchsten Spielklasse in dieser Altersklasse. Wir sind stolz darauf, unseren Talenten diesen wichtigen nächsten Schritt in ihrer fußballerischen Laufbahn zu ermöglichen.

Gerne möchte ich auf eine besondere Möglichkeit für unsere jungen Fußballbegeisterten hinweisen: Jugendmannschaften haben die Möglichkeit, bei unseren Heimspielen in der Oberliga Niedersachsen als Einlaufkinder oder Ballkinder aktiv zu werden!

Wenn ihr eine Mannschaft (gerne auch aus einer anderen Sportart) mit 11 bis 25 Spielern seid und einmal Hand in Hand mit den Spielern der 1. Herren ins Stadion einlaufen oder als Ballkinder das Spiel hautnah miterleben wollt, dann meldet euch bei mir.

Es ist eine einmalige Gelegenheit, die Stadionatmosphäre aus einer ganz neuen Perspektive zu erleben und Teil des Spieltagsgeschehens zu sein.

Ich freue mich auf eure Anmeldungen und stehe für Fragen jederzeit zur Verfügung!

Und nun wünsche ich allen Zuschauern ein faires und unterhaltsames Spiel!

Mit sportlichen Grüßen

Bartosch Kobiella

Vorstand Jugend

SV Atlas Delmenhorst eV



Bilder: A. Klattenhoff

Aufstellung



SV ATLAS

Cheftrainer

Dominik Schmidt



FSV SCHÖNINGEN

Trainer

Christian Benbenek

Unter Peters Lupe: SV Atlas – FSV Schöningen 2011

Zum vierten Heimspiel unseres SV Atlas in der Oberliga Niedersachsen begrüßen wir heute im schönen Delmenhorster Stadion die Fußball Spielvereinigung Schöningen 2011. Schöningen ist ein Ort im Landkreis Helmstedt am Höhenzug Elm mit knapp 11200 Einwohnern und liegt direkt an der Grenze zu Sachsen-Anhalt. Das schön gelegene Elmstadion der FSV, welches auch über eine Flutlichtanlage verfügt, liegt 225 km südöstlich von unserem Stadion. Die Fußball Spielvereinigung wurde 2011 aus den Clubs FC Schöningen 08, SV Hoiersdorf und dem TSV Twiefelingen gebildet. Zwischen Atlas und Schöningen gab es bisher vier Spiele. Alle vier konnten wir erfolgreich gestalten. In der Saison 1975/76, also vor knapp 50 Jahren, spielten der SV Atlas und der FC 08 in einer Liga, in

der damaligen Landesliga. Hier im Stadion gab es ein 4:0 und in Schöningen ein 3:2. Für Atlas ging es dann hoch in die Oberliga Nord und der FC konnte sich noch bis 1980 in der höchsten niedersächsischen Liga halten. In der vergangen Saison hieß es in Delmenhorst 5:3 und in Schöningen 1:0 für uns. Der FC 08 spielte zwischen 1948 und 1980 insgesamt 13 Jahre in der jeweils höchsten Liga in Niedersachsen. Es sollte dann 42 Jahre dauern bis die neugegründete FSV dorthin zurückkehrte. Der Fusionsverein startete 2011 in der Kreisliga Helmstedt. Zwei Jahre später folgte der erste Aufstieg in die Bezirksliga Braunschweig. 2020 wurde dann die Landesliga Braunschweig erreicht. Und nur weitere zwei Jahre später folgte dann der dritte Aufstieg. Die FSV ist in der Oberliga Nieder-

sachsen angekommen. Als Aufsteiger erreichte die FSV auch gleich einen tollen fünften Platz. In der vergangenen Saison belegten die Schöninger am Ende nur Platz 13. Aber unsere heutigen Gäste haben ganz andere Ziele. Das beweist die Transferpolitik der FSV. Im Sommer 2023 holten die Rot-Weißen vom Berliner FC Dynamo die Sturmlegende Christian Beck. Der mittlerweile 36-jährige Vollblutstürmer ist in Magdeburg ein Idol. Er schoss den FCM einst von der Regionalliga in die zweite Bundesliga. Insgesamt bestritt er von 2013–2021 282 Punktspiele für den Club und erzielte dabei sensationelle 122 Tore. Vor seiner Zeit beim FCM spielte er bei RW Erfurt, Torgelower SV Greif und Germania Halberstadt und danach noch von 2021–2023 für den BFC Dynamo. In dieser

Saison legten sie nach. Von unserem Club verpflichteten sie mit Kerem Sari, Shamsu Mansaray und Ousman Touray drei unserer stärksten Spieler. Dazu kamen unter anderen noch Philipp Harant von Chemie Leipzig und Tobias Dahnke vom VfV Hildesheim. Auch der neue Trainer ist eine Hausnummer. Der 51-jährige Christian Benbennek arbeitete unter anderen bereits bei Eintracht Braunschweig II, SV Babelsberg, TSV Havelse, Alemannia Aachen, SV Ried und Dynamo Berlin. Die FSV ist gut in die neue Saison gestartet. Mit drei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage erreichten unsere Gäste bisher Platz 4. Die 11 Treffer der FSV erzielten Christian Beck 3, Daniel Reiche, Philipp Harant, Christian Skoda je 2, Shamsu Mansaray und Dimitar Milushev je 1.

Anzeige

SV ATLAS TIPPSPIEL 3.0

DAS ORIGINAL



POWERED BY



POS	SPIELERNAME	SIEGE	PUNKTE
1.	Stefan		72
2.	Weserhorster		67
	Onur-KSV		67
4.	Hudie		64
	Wackelmeister		64
6.	0815		63
	Werder		63
8.	K-D-Meyer	0,50	62
9.	Mond82		61
	rohju		61
	Delmelinho		61

Stand nach 6 Spieltagen



Hier geht's rund!






! Fahrrad Leasing
oder 0% Finanzierung
sind hier selbstverständlich!

Wir leben (e) Fahrrad!

rund ums rad



Bremer Str. 302 | 27751 Delmenhorst
 info@wirlebenfahrrad.de | Tel. 04221 721 33
www.wirlebenfahrrad.de

 [rundumsrad.delmenhorst](https://www.facebook.com/rundumsrad.delmenhorst)
 [rundumsrad.del](https://www.instagram.com/rundumsrad.del)

Interview mit Trainer Dominik „Dome“ Schmidt

Moin Dome, das Unentschieden in Heeslingen war für dich ein Punktgewinn oder Punktverlust?

Auf Grund des Spielverlaufs ein Punktgewinn. Zumal er hochverdient war.

Atlas macht oft das Spiel und der Gegner mit der ersten Aktion die Führung. In Vorsfelde war es andersrum, sollten wir öfter das „Spielmachen“ dem Gegner überlassen?

(Dome lacht) Wenn es nur das wäre, dann würde ich 'Gute Idee' sagen. Wir wollen viel den Ball haben und den Ball kontrollieren. Aber leider ist es in den letzten Wochen so, dass jeder Fehler, den wir machen, eiskalt bestraft wird. Es ist ja nicht so, als wenn die Gegner ihre Tore super rausgespielt haben.

Das Training ist intensiv, du bringst den Jungs vieles bei, was immer mehr auch auf dem Feld zu sehen ist und bist sehr aktiv und lautstark. Während des Spiels bist du eher ruhig. Deine Art des Coachings während eines Spiels?

Ich denke, es ist wichtig eine Mischung zu finden. Die Jungs sind auf dem Platz gut eingestellt und wissen was unser Plan ist, wenn ich von außen alles bestimme, dann könnte ich mir auch gleich einen Controller nehmen und sie steuern. Sie sollen ihre individuelle Stärke mit klarem Plan einbringen.

Die Liga steht aktuell völlig anders da als im letzten Jahr. Favoriten sind im Mittelfeld, Fastabsteiger oben und alles recht eng zusammen. Die Chance mit einer Serie schnell oben anzudocken?

Definitiv ist die Chance da, mit einer Serie oben dran zu sein, aber ich denke, es macht zum jetzigen Zeitpunkt wenig Sinn auf die Tabelle zu schauen! Ich glaube, man sieht sehr deutlich, dass viele Teams noch in einer Findungsphase sind, so wie wir. Jedes Jahr einen großen Umbruch kann man nicht von heute auf morgen kompensieren, das braucht Zeit.

Die Stimmung in der Mannschaft ist sehr gut, das Team eine Einheit. Gibt es ein „zu gut“, das dann nicht förderlich ist?

Ja, es gibt ein „zu gut“, wenn man bei aller Freundschaft vergisst, sich auch mal die Meinung zu sagen, wenn es notwendig ist. Ich glaube, man kann nur erfolgreich sein, wenn man sich gegenseitig EHRlich die Meinung sagt und nicht immer nur alles runterschluckt.

Ist der Kader deiner Meinung nach stark genug um oben anzugreifen?

Ich bin davon überzeugt, dass der Kader stark genug ist, wenn die Jungs verstehen, was wir spielen wollen und wenn sie für einander einstehen und durchs Feuer gehen.

Wie wohl fühlt sich ein Berliner in Delmenhorst?

Ich fühle mich in Delmenhorst wirklich sehr wohl, auch wenn hier alles sehr klein und überschaubar ist im Vergleich zu Berlin (Dome lacht). Wir haben uns hier ein schönes Eigenheim geschaffen und lieben die Ruhe mit unseren Kindern und unserem Hund.

Mal was anderes: Du hast unter anderem mit Werder in der Champions League gespielt, mit Holstein Kiel den Aufstieg in die 2. Liga



Dominik Schmidt

klar gemacht, du warst bei Eintracht Frankfurt und MSV Duisburg. Was war für dich besonders herausragend?

Natürlich war mein 1. CL-Spiel ein Karriere-Highlight, für das ich sehr dankbar bin. Über das was danach kam und wie ich dargestellt wurde bin ich sehr enttäuscht. Von daher würde ich auf jeden Fall als meine schönste Zeit Kiel nennen. Der Aufstieg in die 2. Liga und der Fast-Aufstieg in die 1. Liga bleiben für mich unvergessen und ich verfolge noch heute mit Begeisterung diesen Verein.

In Heeslingen musstest du auf die Tribüne, wie kam das zustande?

Ich musste auf die Tribüne, weil ich dem Schiedsrichter zu lautstark war. Vielleicht hätte ich flüstern müssen. Und die zweite Gelbe Karte habe ich bekommen, weil ich mit der Erklärung des Linienrichters nicht einverstanden war. Leider ist ein Austausch heutzutage mit den Schiedsrichtern nicht mehr möglich.

Dein Tipp gegen FSV Schöningen?

Ich hoffe auf einen guten Auftritt von uns und vor allem, dass wir uns endlich mal wieder für den Aufwand mit drei Punkten belohnen.



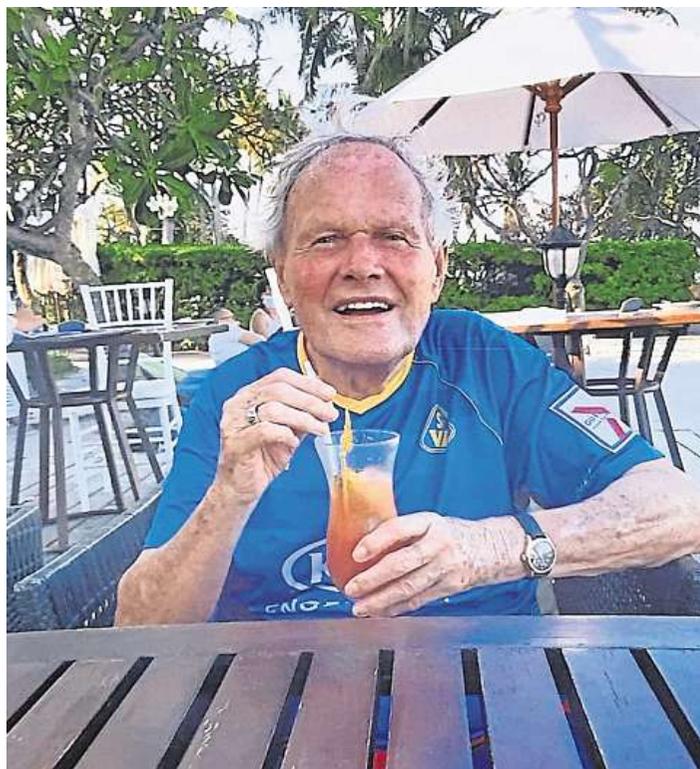
Bild: D. Lubrich

Mach es gut, Kurt.

Vor kurzem verstarb einer unserer langjährigsten und treuesten Fans mit 83 Jahren. Kurt Sparke unterstützte den SV Atlas Delmenhorst als Vereinsmitglied, Dauerkarteninhaber und finanziell als Spielmacher. Er verpasste nur selten ein Heim- und Auswärtsspiel, letztgenannte Spiele besuchte er trotz seines Alters oft per Fahrrad.

Kurt war schon Fan des Atlas-Vorgängervereins SSV und saß vor und nach den Heimspielen mit seinen Freunden, alles Fußballer des FC Roland, bei Jan Harpstedt und bildete den Atlas-Stammtisch, zu denen sich immer gerne Trainer, Spieler und Verantwortliche gesellen.

Der SV Atlas Delmenhorst wünscht Kurts Familie, seinen Liebsten, Hinterbliebenen und Freunden die nötige Kraft in den dunklen Stunden und spricht das herzlichste Beileid aus.



Anzeige

MAZDA PREMIERENTAGE

VOM 21.10. BIS 09.11.2024



DER NEUE MAZDA CX-80. EINE PREMIERE. VIELE OPTIONEN.

Unser eleganter Crossover mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen wartet auf Sie. Ob Privat- oder Gewerbekunde, Sie bekommen mit dem eleganten neuen Mazda CX-80 das Mazda Care Wartungspaket geschenkt¹⁾. Oder Sie wählen ein anderes Mazda Modell und erhalten eine Option gratis²⁾ dazu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

Informationen zum Energieverbrauch, elektrischer Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Beim Abschluss eines Full-Service-Leasing Vertrages über 36 Monate aus dem Angebot der Mazda Finance. Die Leistungen von Mazda Care sind in diesem Leasingvertrag bereits enthalten. 2) Gültig beim Kauf eines neuen Mazda (außer Mazda CX-80) vom 21.10. bis zum 09.11.2024. Verfügbarkeit der Optionen abhängig vom gewählten Modell und von der gewählten Ausstattungsvariante. Angebot gültig bei Erstzulassung auf Privatkunden und auf Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de
www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Annenheider Straße 185
27755 Delmenhorst
Tel. 04221 4216100

Georg-Bitter-Straße 24
28205 Bremen
Tel. 0421 33117930

Oberliga Niedersachsen 2024/25

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	HSC Hannover	6	4	0	2	13:9	4	12
2.	MTV Eintracht Celle	6	4	0	2	12:8	4	12
3.	Arminia Hannover	6	4	0	2	11:7	4	12
4.	FSV Schöningen	6	3	2	1	11:11	0	11
5.	VfV Hildesheim	5	3	1	1	13:8	5	10
6.	Heeslinger SC	5	3	1	1	9:6	3	10
7.	Eintracht Braunschweig II	6	3	1	2	7:5	2	10
8.	SC Spelle-Venhaus	6	3	1	2	11:10	1	10
9.	TuS Bersenbrück	6	3	1	2	10:12	-2	10
10.	 Atlas Delmenhorst	6	2	1	3	11:8	3	7
11.	VfL Oldenburg	6	1	4	1	7:7	0	7
12.	SV Wilhelmshaven	6	1	3	2	6:8	-2	6
13.	Germania Egestorf/Langreder	6	2	0	4	6:9	-3	6
14.	SSV Vorsfelde	6	1	3	2	5:8	-3	6
15.	U.S.I. Lupo-Martini	6	1	2	3	9:12	-3	5
16.	SV Meppen II	6	1	2	3	6:13	-7	5
17.	FC Verden 04	6	1	1	4	10:10	0	4
18.	Schwarz-Weiß Rehden	6	1	1	4	8:14	-6	4

6. Spieltag

06.09.2024	18:00 Uhr	SV Meppen II – FC Verden 04	1:1
06.09.2024	18:30 Uhr	FSV Schöningen – Eintr. Braunschweig U23	1:0
06.09.2024	19:30 Uhr	Heeslinger SC – SV Atlas	1:1
07.09.2024	14:00 Uhr	Germania Egestorf/Langreder – BSV Rehden	1:2
07.09.2024	17:00 Uhr	Arminia Hannover – SV Wilhelmshaven	2:0
08.09.2024	15:00 Uhr	SSV Vorsfelde – MTV Eintracht Celle	1:0
08.09.2024	15:00 Uhr	SC Spelle-Venhaus – HSC Hannover	1:3
08.09.2024	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück – Lupo Martini Wolfsburg	3:2
08.09.2024	15:00 Uhr	VfL Oldenburg – VfV Hildesheim	2:2

7. Spieltag

13.09.2024	20:00 Uhr	SV Wilhelmshaven – VfL Oldenburg	
14.09.2024	14:00 Uhr	Eintr. Braunschweig U23 – Arminia Hannover	
14.09.2024	14:00 Uhr	BSV Rehden – Heeslinger SC	
14.09.2024	15:00 Uhr	SV Atlas – FSV Schöningen	
14.09.2024	18:00 Uhr	SC Spelle-Venhaus – SSV Vorsfelde	
15.09.2024	15:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – SV Meppen II	
15.09.2024	15:00 Uhr	HC Hannover – FC Verden 04	
15.09.2024	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – TuS Bersenbrück	
15.09.2024	15:00 Uhr	MTV Eintracht Celle – Germ. Egestorf/Langreder	

Spielplan SV Atlas – Hinrunde

03.08.2024	16:00 Uhr	SV Atlas – BSV Rehden	5:1
11.08.2024	15:00 Uhr	MTV Eintracht Celle – SV Atlas	3:2
17.08.2024	14:00 Uhr	SV Atlas – SC Spelle-Venhaus	1:2
24.08.2024	16:00 Uhr	SSV Vorsfelde – SV Atlas	0:2
01.09.2024	15:00 Uhr	SV Atlas – 1. FC Germania Egestorf-Langreder	0:1
06.09.2024	19:30 Uhr	Heeslinger SC – SV Atlas	1:1
14.09.2024	15:00 Uhr	SV Atlas – FSV Schöningen	-:-
21.09.2024	17:00 Uhr	Arminia Hannover – SV Atlas	-:-
28.09.2024	15:00 Uhr	SV Atlas – VfL Oldenburg	-:-
03.10.2024	15:00 Uhr	SV Atlas – HSC Hannover	-:-
06.10.2024	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück – SV Atlas	-:-
12.10.2024	14:00 Uhr	SV Atlas – SV Meppen II	-:-
20.10.2024	15:00 Uhr	FC Verden 04 – SV Atlas	-:-
26.10.2024	14:00 Uhr	SV Atlas – Lupo-Martini Wolfsburg	-:-
31.10.2024	14:00 Uhr	Eintracht Braunschweig II – SV Atlas	-:-
03.11.2024	14:00 Uhr	VfV Hildesheim – SV Atlas	-:-
09.11.2024	14:00 Uhr	SV Atlas – SV Wilhelmshaven	-:-



Hinterer Reihe von links nach rechts: Betreuer Nils Urbainski, Dominik Entelmann, Sinan Brüning, Michael Yebaoh, Leonit Basha, Tom Trebin, Justin Dähnenkamp, Daniel Hefele, Marcel Marquardt, Nicolas Fenski, Ibrahim Temin, Scout Dirk Dohrmann. Mittlere Reihe: Sportvorstand Bastian Fuhrken, Individual-Trainer Christoph Bisewski, Athletiktrainer Daniel Schnackenberg, Betreuer Olaf Schikorra, Julian Quistorff, Joel Schallschmidt, Steffen Rohwedder, Marlo Siech, Raoul Cissé, Torwarttrainer Eike Bansen, Trainer Dominik Schmidt, Co-Trainer Florain Urbainski, Sportlicher Leiter Stephan Ehlers. Vorne: Physiotherapeutin Yvonne Jakob-Engelbart, Philipp Eggersglüb, Josip Tomic, Dominick Auras, Damian Schobert, Luca Kemna, Milan Szybora, Mohammed Sultani, Teammanager Benno Urbainski. Es fehlen: Mats Kaiser, Tobias Fagerström, Linus Urban, Timon Widiker, Dylan Burke.

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Kasse	Thomas von Rönn	Homepage/X	Andreas Otten
Stadion-Ordner	Nesim Boydag	Stadionsprecher	Thomas Snopienski
Sicherheitsbeauftragter	Ronald Specht-Fuhrken	Redaktion Stadionzeitung	Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer
Vorverkaufstellen	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff und Sportzentrum Workout	Instagram/TikTok	Chiara und Taina Liske
Abteilungsleiter	Thomas Luthardt (Herren), Bartosch Kobiella (Jugend), Timo Conrad (Medien)	Verteilung Spielplakate	Hartmut Kassner, Klaus-Dieter Koch
Schiedsrichter-Obmann	Jens Specht	Verteilung Stadionhefte	Florian Ahlers
Fotos	André Klattenhoff	Atlas TV	Florian Kroeger
		Jugendarbeit	Tim Scholz, Sven Oestmann
		SV Atlas Club & more	Gaby Steen, Justine Dähn
		Poststelle	Christa Kühne

Die nächsten Auswärtsspiele

SV Arminia Hannover – SV Atlas Delmenhorst
Samstag, 21.09.2024 /// 17:00 Uhr

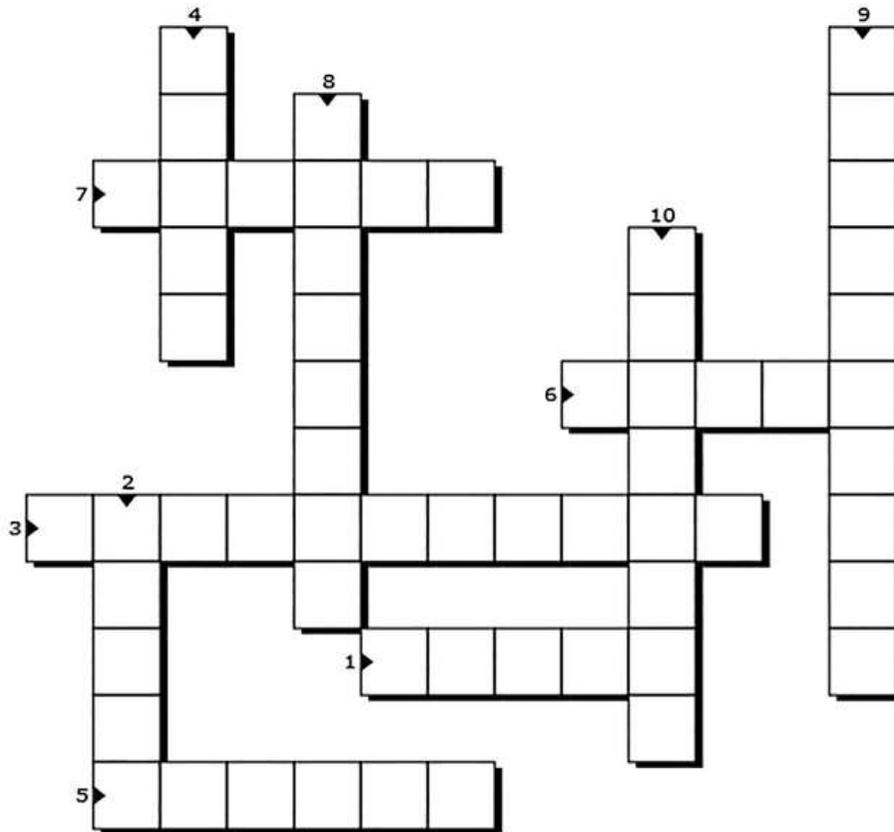
Adresse: Bischofsholer Damm 119, 30173 Hannover

Krombacher Niedersachsenpokal Viertelfinale
SV Holthausen-Biene – SV Atlas Delmenhorst

Dienstag, 24.09.2024 /// 20:00 Uhr

Adresse: Zum Biener Busch, 49808 Lingen (Ems)

Rätsel



1. Vorname des irischen Neuzugangs
2. Zweiter Torwart
3. Glatt Rot für..
4. Vorname Urban
5. Nachname Schiedsrichter-Obmann
6. Spitzname Team Fotograf
7. Spielerpate Yeboah
8. Nachname Spielbeobachter
9. Beste Stadionwurst liefert
10. Nachname des Doktors

Erstellt mit XWords – dem kostenlosen
Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Anzeige

GURKENTRUPPE ...

... aber richtig lecker!

inkoop

koopje

PANDAPLANDE

Der Kia Picanto.

Ein Mehr an Flexibilität.

mtl. finanzieren für

€ 189,-¹



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Jeder Moment schafft neue Möglichkeiten. Und um diese ideal zu nutzen, bedarf es maximaler Flexibilität. Genau diese findest du im Kia Picanto. Denn trotz seiner kompakten Maße bietet er eine überraschende Geräumigkeit, ein Höchstmaß an Komfort sowie einen großen, variablen Kofferraum. Lass dich vom Kia Picanto bei einer Probefahrt bewegen.

Kia Picanto 1.2 DPI MT Vision, 58 kW (79 PS), schon für € 189,- monatlich¹

Hauspreis	€ 16.490,-	59 mtl. Raten à	€ 189,-
Anzahlung	€ 0,-	Schlussrate	€ 9.116,31
Nettodarlehensbetrag	€ 16.490,-	Effektiver Jahreszins	5,99 %
Laufzeit in Monaten	59	Gebundener Sollzinssatz p. a.	5,83 %
Gesamtleistung	50.000 km	Gesamtbetrag	€ 20.267,31

Kia Picanto 1.2 DPI MT Vision (Super/ 5-Gang-Schaltgetriebe); 58 kW (79 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km. CO₂-Klasse D.¹

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst | Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569 | www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Ein unverbindliches, repräsentatives Finanzierungbeispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Inkl. Überführungskosten in Höhe von 1.350,- EUR. Fahrzeugpreis und Anzahlung inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot solange der Vorrat reicht.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



WIR FÜR DELMENHORST

MÖCHTEN SIE PARTNER DES SV ATLAS WERDEN? HABEN SIE ANREGUNGEN ODER KRITIK FÜR UNS?

Dann wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller
Fon: 01 51 - 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad
Fon: 01 71 - 1 09 70 41
redaktion@svatlas.de

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 101, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21 / 156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich),
Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst

Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

TRIKOT

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

ÄRMEL

KVA
ENGELBART

BLOCK

SV A-TEAM

Volkbank eG
Oldenburg-Land Delmenhorst

PREMIUM

SPIELBANK
BREMEN

inkoop

Kfz-Sachverständigenbüro
Thon & Klang
Gutachten • Bewertungen • Analysen

L&S
Hydraulik
Lingk & Sturzebecher

INTERSPORT
strudthoff

Delmenhorster Kreisblatt
dk

smarteye
DAS BESTE SEHEN

KVA
ENGELBART

SCHMIDT
THE RESTAURANT OF DELMENHORST

ETB
TRANSPORTBETON

BANDE

Sausner Reisen

WALDECK

walter feith

menkens
www.gastroeconomicoedel.de

WARNEKEN
24 Stunden Notdienst • Notaufnahmen • Notarztbesuche • Rettung und Beratung
www.warneken.de

Huntemann
Werbung

TUI ReiseCenter
Fangmeier

Auto Miehaus

Lebenshilfe
Hilfen für Menschen mit Behinderung

smari
Für's gut sein!

hair @ Beauty
sensation

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

G.U.T.
AUGUST BRÖTJE

Westrich

Polster
Autoschlösser

Restaurant
SERRES

Kiosk am Stadion
Dübenerstraße 57
27749 Delmenhorst

HOSE

TRIKOT
RÜCKEN

TEAM
AUSSTATTER



SPIELER-
PATEN



16ER

SPIEL-
BALL

ONLINE



AKTION



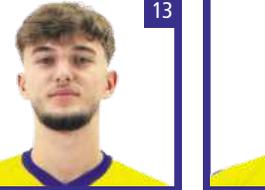
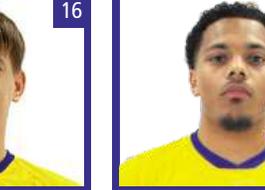
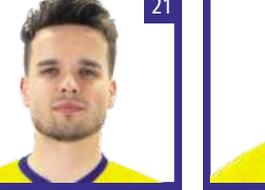
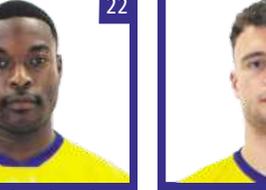
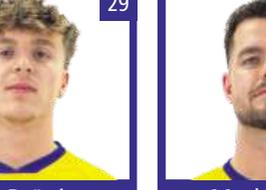
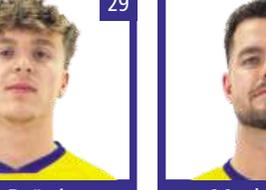
FÖRD-
ERER



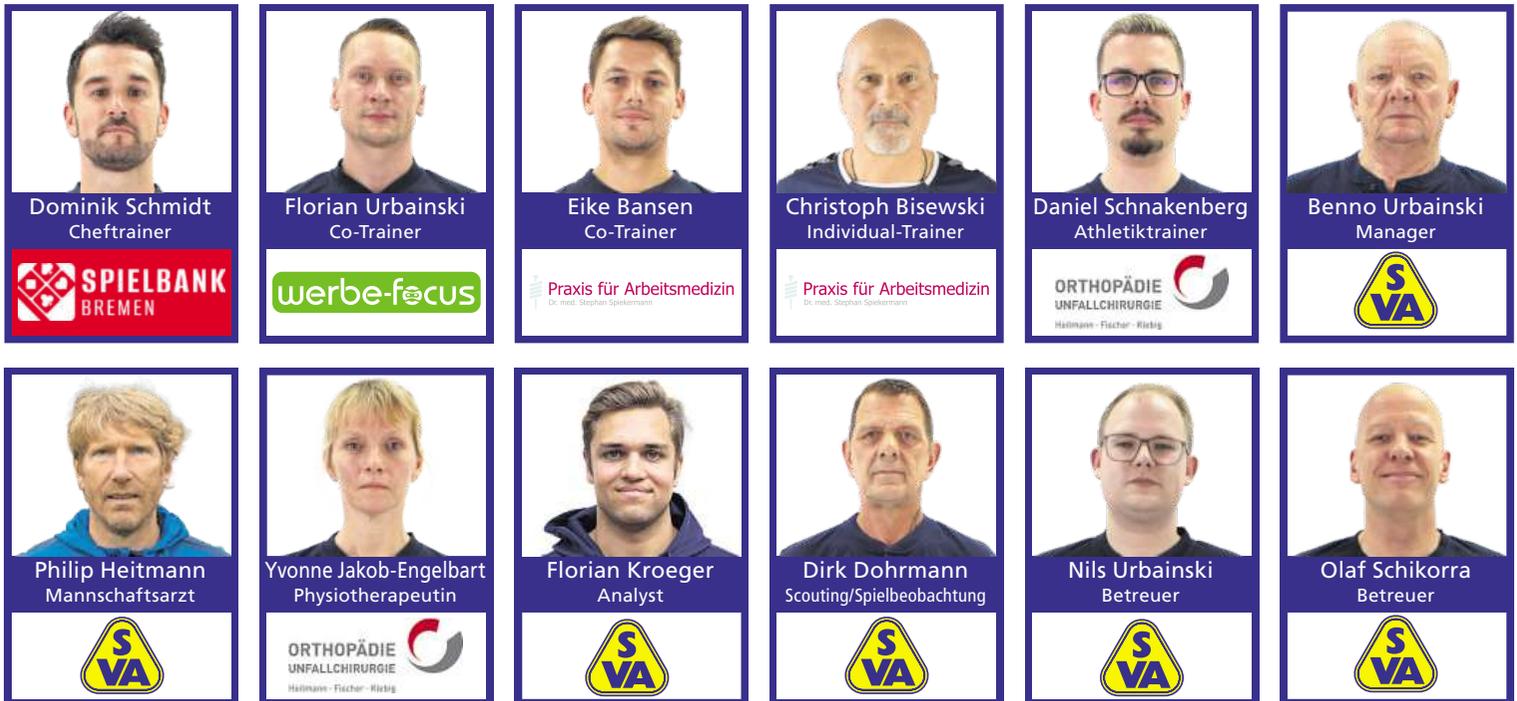
2. HERREN



Spielerpaten der 1. Herren

 <p>1 Damian Schobert</p> 	 <p>2 Linus Urban</p> 	 <p>3 Dylan Burke</p> 	 <p>5 Ibrahim Temin</p> 	 <p>6 Daniel Hefele</p> 
 <p>7 Justin Dähnenkamp</p> 	 <p>8 Mats Kaiser</p> 	 <p>9 Tobias Fagerström</p> 	 <p>10 Josip Tomić</p> 	 <p>11 Mohammed Sultani</p> 
 <p>12 Dominick Auras</p> 	 <p>13 Milan Szybora</p> 	 <p>14 Marcel Marquardt</p> 	 <p>16 Julian Quistorff</p> 	 <p>18 Raoul Cisse</p> <p>RECHTSANWALT AXEL HEINKEN</p> 
 <p>20 Nicolas Fenski</p> 	 <p>21 Philipp Eggersgluß</p> 	 <p>22 Michael Yeboah</p> 	 <p>23 Leonit Basha</p> 	 <p>25 Joel Schallschmidt</p> 
 <p>26 Luca Kemna</p> 	 <p>27 Tom Trebin</p> 	 <p>28 Steffen Rohwedder</p> 	 <p>29 Sinan Brüning</p> 	 <p>30 Marlo Siech</p> 
 <p>27 Bastian Fuhrken Sportvorstand</p> 	 <p>28 Stephan Ehlers Sportlicher Leiter</p> 	 <p>29 Bastian Fuhrken Sportvorstand</p> 	 <p>30 Stephan Ehlers Sportlicher Leiter</p> 	 <p>31 Bastian Fuhrken Sportvorstand</p> 

SV Atlas Oberliga Saison 2024/2025



Statistik 1. Herren Oberliga

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

	Spieler	Sp.	Min.	Anf	Voll	Ein	Aus	Tore	11m	geh	ET	G	GR	R
1	Damian Schobert	6	540	6	6	-	-	-	-/-	-	-	1	-	-
2	Ibrahim Temin	6	540	6	6	-	-	-	-/-	-	-	2	-	-
3	Raoul Cissé	6	511	6	5	-	1	1	-/-	-	-	2	-	-
4	Tom Trebin	6	483	5	3	1	2	-	-/-	-	-	1	-	-
5	Joel Schallschmidt	6	482	6	4	-	2	-	-/-	-	-	1	-	-
6	Josip Tomic	6	359	5	1	1	4	-	-/-	-	-	1	-	-
7	Marlo Siech	5	389	4	4	1	-	-	-/-	-	1	1	-	-
8	Steffen Rohwedder	6	374	5	1	1	4	4	2/2	-	-	1	-	-
9	Sinan Brüning	6	307	2	-	4	2	4	-/-	-	-	-	-	-
10	Marcel Marquardt	6	417	6	1	-	5	2	-/-	-	-	-	-	-
11	Linus Urban	6	375	4	2	2	2	-	-/-	-	-	-	-	-
12	Daniel Hefe	5	245	3	1	2	2	-	-/-	-	-	-	-	-
13	Nicolas Fenksi	6	204	2	-	4	2	-	-/-	-	-	-	-	-
14	Tobias Fagerström	6	336	3	1	3	2	-	-/-	-	-	1	-	-
15	Justin Dähnenkamp	6	178	1	-	5	-	-	-/-	-	-	-	-	1
16	Mohammed Sultani	4	71	1	-	3	1	-	-/-	-	-	1	-	-
17	Leonit Bashha	2	21	-	-	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-
18	Dylan Burke	1	70	1	-	-	1	-	-/-	-	-	-	-	-
19	Julian Quistorff	1	8	-	-	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-
20	Dominik Auras	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
21	Luca Kemna	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
22	Milan Szybora	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
23	Philipp Eggersglüb	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
24	Michael Yeboah	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
25	Mats Kaiser	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-



Die Einlauf- und Ballkinder werden euch präsentiert vom SV Atlas Club.

Saisonstart: Wie sind die Nachwuchsmannschaften des JFV Delmenhorst in die Saison gestartet?

Die Saison im Jugendfußball-Bereich ist bereits im vollem Gange. Alle vier Nachwuchsteams des JFV Delmenhorst gehen seitdem munter auf Tore- und Punktejagd. Wie haben sich die Mannschaften von der A-bis zur D-Jugend bisher geschlagen? Wir beleuchten an dieser Stelle den aktuellen Saisonverlauf (Hinweis: Berücksichtigt wurden alle ausgetragenen Partien bis zum Redaktionsschluss am 08.09.2024).

Die U19-Junioren des JFV Delmenhorst starten in dieser Saison als frisch gebackener Aufsteiger in der Landesliga Weser/Ems. Für alle Beteiligten vor Saisonbeginn in Hinblick auf die gegnerischen Teams und des Niveaus die große Unbekannte. Nach einer urlaubsbedingt nicht ganz so optimalen Sommervorbereitung sind die U19-Kicker dennoch gut in die Saison gestartet. Los ging es im Bezirkspokal. Hier meisterten die ältesten Kicker des JFV ihre Aufgabe souverän. Mit 12:1 wurde der 1. FC Ohmstede besiegt. Mit entsprechendem Rückenwind ging es dann ins Abenteuer Landesliga. Zum Start konnte gleich ein 2:0-Auftaktsieg beim JFV Edeweicht eingefahren werden. Am zweiten Spieltag wurde der SV Olympia Laxten fußballerisch in die Schranken gewiesen und mit 7:2 besiegt. Ein optimaler Saisonstart, der im Bezirkspokal fortgesetzt wurde. In der 2. Runde konnte gegen die JSG Vi/La/Bü Visbek nach einem 5:1-Auswärtssieg das Ticket für die nächste Runde gelöst werden. Im darauffolgenden Topspiel trennte man sich dann vom VfL Oldenburg 2:2. Neben dem Ligabetrieb streut das U19-Trainerduo Torsten Flügger/Matthias Kaiser immer wieder mal



Testspiele ein. Zuletzt gelang ein 7:0-Testspielsieg gegen den B-Jugend Regionalligisten vom Blumenthaler SV.

Während sich die U19 als Aufsteiger aktuell in der Landesliga sportlich austobt, steht für die U17 des JFV Delmenhorst in

dieser Saison eine besondere Herausforderung auf dem Programm. In der mit 14 Mannschaften bespickten Landesliga steigen die letzten 6 (!) Teams am Ende der Saison ab. Oberstes sportliches Ziel für die U17, die als einer der wenigen Landesliga-Teams mit Spielern des jüngeren und älteren Jahrganges ins Rennen geht, wird also primär die Mission „Klassenerhalt“ sein. Zum Saisonauftakt musste man sich vor heimischer Kulisse gegen den SC Spelle/Venhaus mit 0:2 geschlagen geben. Im Bezirkspokal konnte man sich dann erholt zeigen und nach einem klaren 9:2-Auswärtssieg bei der JSG Nordenham/Abbehausen die nächste Runde erreichen. Am anschließenden zweiten Landesliga-Spieltag trennten sich die JFV-Jungs vom VfL Oldenburg in einem turbulenten Spiel 3:3-Unentschieden. Ein Rückschlag musste das Team um das Trainerduo Marius Kossmann/Kevin Giesecke dann in der zweiten Runde des Bezirkspokal erleiden. Beim TSV Ganderkesee unterlag der JFV nach Elfmeterschießen mit 9:10 und verabschiedete sich somit früh aus dem Pokalwettbewerb. Wenige Tage später stand dann wieder der Liga-Alltag auf dem Programm. Beim JFuV Nordkreis konnte der erste Saisonsieg (5:2) eingefahren werden. Nun gilt es den Schwung des ersten Sieges mitzunehmen und weiter fokussiert und fleißig Punkte zu sammeln.

Die U15-Junioren um das Trainer-Trio Marcel Stegemann/Neo Döhren/Tom Behm durchlebt seit Saisonbeginn ein sportliches Wechselbad der Gefühle. Eröffnet wurde die Saison mit der 1. Runde im Bezirkspokal.

Hier konnten sich die Delmenhorster Jungs klar und deutlich mit 9:2 beim VfL Wildeshausen durchsetzen. Anschließend stand der Auftakt in der Landesliga gegen den Osnabrücker SC vor heimischer Kulisse an. Quasi mit dem Schlusspfiff kassierten die jungen Wilden den Osnabrücker Ausgleich und mussten sich zum Start mit einem Unentschieden (2:2) begnügen. Am zweiten Spieltag unterlag man beim TuS BW Lohne denkbar knapp mit 1:2. Trotz der „Rückschläge“ an den ersten beiden Spieltagen blieb die U15 ihrer spielerischen Linie treu und wurde am dritten Spieltag mit dem ersten Saisonsieg über den JFV Edeweicht (3:2) belohnt. Am darauffolgenden Spieltag erlebten die JFV-Jungs dann einen Sonntag zum Vergessen. Beim Landesliga-Primus VfB Oldenburg kam man mit 1:13 unter die Räder. Während der VfB Oldenburg Spieler aus der gesamten Nord-West Region rekrutiert, um schnellstmöglich in die Regionalliga zurückzukehren, bleibt der JFV ihrer Philosophie weiter treu und arbeitet mit Spielern aus den JFV-Stammvereinen, der Stadt und der nahen Umgebung. Ein entsprechender Qualitätsunterschied stellt sich im direkten Duell dann natürlich ein. Trotz der hohen Niederlage zeigten sich die U15-Kicker anschließend erholt. Nach ei-



nem 10:0-Testspielsieg über den JFV Weyhe-Stuhr unter der Woche, konnte wenige Tage später nach einem 3:1-Auswärtserfolg bei der JSG Bakum/Carum/Lüsche die dritte Runde im Bezirkspokal erreicht werden.

Bei den jüngsten Kicker des JFV (U13-Junioren) steht das Ergebnis zwar nicht so sehr im Fokus wie bei den U19-, U17- und U15-Junioren, dennoch zeigt

sich der Nachwuchs äußerst erfolgshungrig. Erfahrungsgemäß muss sich das neu zusammengestellte Team aus Spielern des älteren Jahrganges und den Neuzugängen aus den Stammvereinen in der Hinrunde erstmal finden und sich an die neuen und erhöhten Anforderungen im JFV gewöhnen. Dass dabei nicht alles auf Anhieb klappt, ist dem Trainerduo Dennis Lubrich/Nicole Kluth be-

wusst und mit einkalkuliert. Trotz entsprechender schwankender Leistungen in den Vorbereitungsspielen, zeigte die Entwicklungs- und Lernkurve der jüngsten Kicker (mal langsamer, mal schneller) insgesamt nach oben. Zum Ende der Vorbereitung konnte ein Gesamtsieg beim Leistungsvergleich des VfB Oldenburg und ein starker 2. Platz beim Leistungsvergleich in Wolfsburg (u.a. mit einem Sieg gegen den Bundesliga-Nachwuchs des VfL Wolfsburg) eingefahren werden. Beim anschließenden Kreisliga-Auftakt landete die U13 einen 4:2-Heimsieg gegen den VfL Wildeshausen. In der 1. Runde des Kreispokals folgte dann ein unaufgeregter 2:0-Sieg bei den SF Wüsting-Altmoorhausen. Nach diesem perfekten Saisonstart folgten weitere Siege gegen den VfL Stenum (2:1), FC Hude (7:0) und dem TSV Ganderkesee (10:0). In der Folge konnte die Tabellenführung frühzeitig erobert werden. Geht es nach dem Ehrgeiz der jüngsten Kicker, so soll diese auch nicht mehr wieder hergegeben werden. Ihr wollt bezüglich des JFV Delmenhorst in Zukunft stets mit aktuellen Ergebnissen, Berichten und News versorgt werden? Dann folgt dem JFV auf ihren Social Media-Kanälen: Instagram, Facebook, TikTok, WhatsApp-Channel.



Alle Bilder: D. Lubrich

Anzeigen

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt?
Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

SCHUSTER Andreas
STEUERBERATER

VA PARTNER

volksbank-oldel.de

Gemeinsam sind wir stark.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Oldenburg-Land Delmenhorst

Wenn der Bus vor dem Tor steht ...

Nach der Auswärtsfahrt zum SSV Vorsfelde stand im Stadion an der Düsternortstraße das nächste Oberliga-Spiel für unseren SV Atlas gegen den 1. FC Germania Egestorf/Langreder an, ein Gegner, der wie auch der SVA gerne in die Regionalliga zurückkehren möchte. Allerdings hatte Egestorf-Langreder einen Fehlstart hingelegt und suchte nun erstmal wieder den Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle. Das Spiel würde also kein Selbstläufer werden, dennoch musste für unsere Jungs ein Sieg her, um den Dreier in Vorsfelde zu vergolden. Bei schönem Spätsommerwetter zog es an jenem Samstag 590 Zuschauende ins Stadion, nach dem Sieg der Vorwoche hätten es gerne etwas mehr sein dürfen.

Doch wer zu Hause geblieben ist, der brauchte sich zumindest nicht zu ärgern über das Spiel und seinen Verlauf. Von Anfang an standen die Egestorfer mit zehn Mann hinten drin und rührten Beton an. Diese unerwartete Defensivtaktik stellte die Elf des SV Atlas vor schwere Probleme. Es gelang kaum ein Durchkommen, die wenigen Chancen wurden vergeben. Unter anderem führte ein Fallrückzieher von Steffen Rohwedder nicht zum Erfolg. Doch es kam noch schlimmer für Blau-Gelb: In der 35. ging der Ball im Spielaufbau verloren, der Egestorfer Torjäger Jos Homeier bekam den Ball in abseitsverdächtiger Position zugespielt, ging alleine aufs Tor zu und schob den Ball an Damian Schobert vorbei zum 0:1 ins Netz. Diese unverdiente Führung mit dem ersten Torschuss spielte den Gästen natürlich perfekt in die Karten. Der SVA brauchte nach dieser kalten Dusche einen Moment um sich zu berap-



Kein Durchkommen gegen den Egestorfer Riegel.

eln, hatte aber noch vor der Halbzeit ein paar Torszenen, die letzte etwas unfreiwillig durch Raoul Cissé, dessen etwas abgerutschte Freistoßflanke nur knapp über das Tor ging. Die Seiten wurden gewechselt, doch es änderte sich kaum etwas am Spiel. Allerdings wurde Atlas nervöser und verlor ein paar Bälle, was zu gefährlichen Situationen vor unserem Tor führte. Zum Glück konnten die Gäste daraus kein Kapital schlagen. Allerdings fiel Atlas auch immer weniger ein, um den Abwehrriegel der Egestorfer zu knacken, immer wieder flogen hohe Bälle in den Strafraum und wurden souverän geklärt. Viele Zuschauer verließen bereits vor dem Abpfiff das Stadion, weil ihnen vermutlich die Fantasie fehlte, wie Atlas noch den Ausgleich erzielen sollte. So ermauerte sich Germania Egestorf-Langreder einen 0:1-Sieg beim SV Atlas.

„Ich glaube, dass wir heute mit ganz großem Tempo auf dem Boden der Tatsachen angekommen sind“, ärgerte sich unser Trainer Dome Schmidt direkt nach dem Spiel. „Wir haben gegen eine ganz biedere Mannschaft gespielt, die einen Bus vor dem Tor geparkt hat und alles nur auf Konter ausgelegt hat. Da reicht ein Fehler im Aufbau, der uns eiskalt um die Ohren fliegt, Wir stellen es im Moment zu kompliziert an. Wenn ich sehe, wie viele Bälle heute in die Box reingeflogen sind und es ist kein Abnehmer da, dann brauchst du dich am Ende auch nicht beschweren, wenn du so ein Spiel verlierst.“ Die Taktik der Gäste hat ihn genauso überrascht wie viele andere: „Egestorf ist in den letzten Jahren eine Mannschaft gewesen, die Fußball spielt. Das heute hatte mit Fußball gar nichts zu tun, das war reines Zerstören.“

Unter der Woche wurde am Dienstag, dem 3. September, noch kurzfristig ein Testspiel gegen den BSV Rehden auf dem Platz des Delmenhorster TB angesetzt. Primär ging es darum, ein paar taktische Varianten auszuprobieren und einigen Spielern Einsatzzeiten zu geben. So spielte unser Neuzugang Dylan Burke seine ersten 90 Minuten im blau-gelben Trikot. Für Dome Schmidt war es „ein guter Test gegen einen guten Gegner.“ Atlas konnte zwar durch Tore von Raoul Cissé und Sinan Brüning mit 2:0 in Führung gehen, doch noch vor der Pause konnte Rehden verkürzen und kurz nach der Pause gar ausgleichen, womit das Spiel mit einem 2:2 endete. Nur drei Tage später ging es für den SVA wieder auf Auswärts-tour: Ein Freitagsspiel unter Flucht beim Heeslinger SC im schönen Waldstadion, das immer einen Besuch wert ist. Mit

locker 400 Zuschauenden war das Spiel auch sehr ordentlich besucht, darunter etwa 150 Fans in Blau-Gelb, die das Match von der Stimmung her fast zu einem Heimspiel machten.

Im ersten Durchgang spielte vor allem der SVA. Die Elf in Blau-Gelb ließ keine echte Chance der Hausherren zu und kam immer wieder selbst zu Gelegenheiten. Zweimal hatte Marcel Marquardt Pech, auch Justin Dähnenkamp, Josip Tomic und Raoul Cissé hätten treffen können. So ging es nach unterhaltsamen 45 Minuten mit einem etwas unbefriedigenden 0:0 in die Pause. Der zweite Durchgang wurde dann etwas hitziger und hektischer. Heeslingen kam zunächst weiterhin kaum zum Zug und war dann ab der 51. gar nur noch zu zehnt nach einer überzogenen Gelb-Roten Karte. Doch Atlas konnte die Überzahl nicht nutzen und war ab der 60. ebenfalls ein Mann weniger. Justin Dähnenkamp sah die Rote Karte, nach einem ungestümen Einsteigen gegen den Heeslinger Torhüter, der verletzt liegen blieb, letztlich aber weitermachen konnte. Und dann wurde Atlas in der 66. auch noch für die vergebene Torchancen bestraft: Ein Ballverlust im Spielaufbau führte zu einem Konter und mit der ersten echten Chance ging Heeslingen mit 1:0 in Führung. Nun musste Atlas den Druck noch erhöhen und aufmachen, kassierte aber zum Glück keinen tödlichen Konter. Auch die Gelb-Rote Karte gegen Trainer Dominik Schmidt hatte keine negativen Folgen für das Team. Stattdessen konnte sich die Mannschaft in der Nachspielzeit noch halbwegs belohnen. Ein guter Spielzug über Leonit Basha kam zu Sinan Brüning in den Strafraum, der den Ball am Torwart vorbei in die Maschen setzte. Das 1:1 war einerseits



Marcel Marquardts Kopfball war leider erfolglos.

angesichts der Überlegenheit zu wenig, andererseits aber für die Moral sehr wichtig, weil die Mannschaft bis zum Schluss alles gegeben hat und zumindest einen Punkt nach Rückstand mitnehmen konnte.

Somit war Coach Dome Schmidt nach dem Spiel auch nicht völlig unzufrieden, auch wenn er mit einigen Dingen haderte. „Es war ein Spiel wie jede Woche. Ich glaube, dass wir sehr gut gespielt und dem Gegner wenig zugestanden haben. In der

ersten Halbzeit haben wir wieder den finalen Pass nicht gefunden und in Umschaltsituationen die falschen Entscheidungen getroffen. So gehst du mit 0:0 in die Pause, in der zweiten Halbzeit war es ein Spiel, wie wir es beinahe jede Woche haben: Ein Aussetzer, der uns das Genick hätte brechen können. Aber heute haben die Jungs über 90 Minuten daran geglaubt, den Gegner immer wieder unter Druck gesetzt und zum Glück haben wir uns am

Ende mit dem Tor und zumindest einem Punkt für den Auftritt belohnt. Das freut mich für die Jungs, der Punkt war gut für die Moral.“ Aber natürlich gibt es noch in einigen Bereichen Luft nach oben: „Wir müssen zusehen, dass wir unsere individuellen Aussetzer abstellen, denn die brechen uns auf Dauer das Genick.“ Für die Leistung des Schiedsrichters hatte er allerdings keine freundlichen Worte übrig: „Er hatte gar keine Linie und hat seinen Teil dazu beigetragen, dass es so nicklig geworden ist.“

Wenn die Mannschaft das gute Gefühl des späten Punktgewinns mitnehmen kann in die heutige Partie gegen den FSV Schöningen, dann ist auch gegen einen der Top-Favoriten dieser Saison in der Oberliga Niedersachsen ein Sieg möglich. Das nächste Auswärtsspiel hat es nämlich auch in sich, denn der aktuelle Tabellendritte SV Arminia Hannover ist bisher eine der großen Überraschungen der Saison. Anstoß ist am kommenden Samstag, dem 21.09. um 17.00 Uhr im wunderschönen Rudolf-Kalweit-Stadion am Bischofsholer Damm 119 in Hannover.



Tobias Fagerström – Kampf um jeden Ball.

Bilder: A. Klattenhoff



Michael, beim Fußball heißt es manchmal den „Beton anrühren“. TB-Transportbeton jetzt bei Atlas, was bietet ihr am Markt an?

Wir „mischen & spielen“ im Markt mit seit der Gründung im Jahr 1964. Unsere vier Lieferstandorte, Bassum, Wildeshausen, Oldenburg und unser Hauptwerk, einschließlich Verwaltung, in Delmenhorst liegen in einem Radius von ca. 25 Kilometern zueinander. Das ermöglicht uns, ein großes Liefergebiet abzudecken und im Bedarfsfall größere Baustellen aus mehreren Werken zu beliefern, um die geforderte Lieferleistung gewährleisten zu können. Unser Team von ca. 40 Mitarbeitern, verteilt auf die drei Werke, sorgen dafür, dass der Beton pünktlich und in der geforderten Güte auf der Baustelle steht. Wir unterhalten einen Fuhrpark von aktuell 21 eigenen Fahrmischern verteilt auf die drei Werke. Die zentralisierte Disposition einschließlich des genutzten Telematik-Systems ermöglicht uns eine effiziente Touren- und Personalplanung. Eine eigene Werkstatt und Schlosserei tragen dazu bei, dass es bei uns so gut wie

keine Ausfallzeiten gibt. Unsere drei Verkäufer betreuen die Bauvorhaben von der Planung bis zur Fertigstellung des Rohbaus, für Gartenlandschaftsbauer, Bauunternehmer und Privatpersonen. Ein guter Service und somit eine zufriedene Kundschaft sind uns sehr wichtig.

Was sind die am meisten verwendeten Betonsorten?

Beton ist nicht nur eine graue Masse, die nach bestimmter Zeit erhärtet. Die Betontechnik ist sehr komplex und entgegen der weitläufigen Meinung gibt es so 4 bis 5 verschiedenen Sorten, befinden sich in unserem Produktportfolio ca. 800 verschiedene Rezepturen für die verschiedensten Anforderungen und Einsatzgebiete. Unterschiedlich in der Zusammensetzung des Gesteins über Zement und entsprechende Zusatzmittel sowie der Festigkeit des Betons. Das geht vom Magerbeton zum Zaun setzen über wasserundurchlässigen Beton für den Hausbau, Industriefußböden, Bohrpfahlbeton, Leicht- und Schwerbetone bis hin zu Betonen für den Ingenieurbau wie Brücken. Wenn man bei

uns von einem Standardbeton spricht, ist es dann aber wohl der C20/25 für Innenbauteile und Fundamente sowie der wasserundurchlässige C 25/30 im Bereich des Hochbaus.

Ihr seid ein Delmenhorster Unternehmen, bildet ihr aus oder sucht gerade Personal, sodass auch Menschen aus Delmenhorst euer Team bereichern könnten?

Unser Team besteht nur aus Kollegen aus der Region. Wir produzieren in der Regel ausschließlich am Tag, sodass alle Mitarbeiter ihren Feierabend zu Hause genießen können. Aktuell bilden wir noch nicht aus. Aber natürlich ist das, gerade in dieser Zeit, ein großes Thema, da immer weniger Kraftfahrer dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Wir sind derzeit mit unserem Team sehr gut aufgestellt und suchen aktuell nicht. Das liegt auch daran, dass wir zum Winter hin, aufgrund der Witterung und Temperaturen weniger zu tun haben und zum Frühjahr das Geschäft dann wieder anläuft. Das ist dann auch die Zeit, wo wir nach Verstärkung für unser Team suchen. Die Stellenanzeigen findet man dann in den sozialen Medien oder direkt bei uns auf der Internetseite.

Wie seid ihr zum SV Atlas gekommen und macht es bisher so weit Spaß?

Als mittelständisches Regionales Unternehmen ist es uns wichtig, Vereine vor Ort zu unterstützen. Das haben wir bereits in den letzten Jahren mit großer Freude getan. Als man uns ansprach haben wir uns gefreut und waren überrascht über die Vielzahl der Möglichkeiten eines Sponsorings. Da ist für jeden was dabei, wobei für uns schnell feststand als Premium-Sponsor den Verein unter-



Michael Voges, Geschäftsführer

stützen zu wollen. Da ich selbst seit 25 Jahren in Delmenhorst lebe und fast dieselbe Zeit in der Branche „Transportbeton“ tätig bin, sind die Spiele wie ein „Familientreffen“. Man trifft Freunde, Geschäftspartner aus der Region und viele Bekannte. Die Gespräche abseits des Tagesgeschäftes sowie das Knüpfen neuer Kontakte in lockerer Atmosphäre schätze ich sehr. Das macht einfach Spaß. Getreu dem Motto „Wir für Delmenhorst“!

Die Saison lief bisher in den Ergebnissen verhalten an. Was traut du uns in dieser Saison zu?

Fußball ist und bleibt ein Ergebnissport. Da nützt es auch nichts, wenn man eigentlich 85 Minuten gut gespielt hat und in der Schlussphase dann einen Treffer kassiert. Es ist eine starke Liga, doch ich finde, wir haben, nicht nur dank der Neuzugänge, eine starke Mannschaft. Sie haben zuletzt gut gespielt, nur die Chancenverwertung muss, meiner Meinung nach, besser werden. Dann spielen wir sicher oben mit! Und stellen wir mit unserem Baustoff die Mauer, bleibt der Kasten auch sauber. :)



Verbandsliga 1985/86 – Teil 10

Nach 26 von 30 Spieltagen lag Atlas in der Tabelle mit 36:16-Punkten auf Platz 2. Sechs Clubs waren noch im Rennen um einen der begehrten ersten drei Plätze, die zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Amateur-Oberliga Nord berechtigten. Der VfR Osterode (37:15) führte die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung an. SVG Göttingen (30:20), BW Lohne (29:21), Eintracht Nordhorn (29:21) und der VfL Herzlake (28:20) waren uns auf den Fersen. Vier Spieltage vor Schluss hatte Atlas den TuS Hessisch Oldendorf aus dem Weserbergland zu Gast. Gegen die Gäste aus dem unteren Mittelfeld der Tabelle fand unsere Truppe überhaupt nicht ins Spiel und konnte in keiner Phase des Spiels den Gegner in Gefahr bringen. Die gut stehenden Gäste konterten zweimal geschickt und kamen so vor 400 Zuschauern zu einem 0:2-Auswärtssieg. Beissner (36. Minute) und Giehr (55.) trafen für die Grün-Weißen. Da die Konkurrenz aus Göttingen, Lohne und Nordhorn an diesem Spieltag gewann,

wurde es enger für den SVA. Und nun folgte das Spitzenspiel in Lohne. 700 Fans kamen und sahen eine Glanzleistung unserer Truppe. Atlas war von Anfang an überlegen und hätte höher als mit 1:0 gewinnen müssen. Das goldene Tor erzielte „Shorty“ Osterkamp nach einem Doppelpass mit Dirk Musiol. Lohne konnte Atlas nun nicht mehr einholen. Und da Osterode nur 1:1 gegen Helmstedt spielte, war Atlas punktgleich mit den Harzern, aber 10 Tore schlechter. Göttingen, Nordhorn und Herzlake siegten und waren uns im Nacken. Am vorletzten Spieltag kam es zum

Showdown zwischen Atlas und Spitzenreiter Osterode. Die Zuschauerzahl von 700 war enttäuschend. Aber das Wichtigste war, dass Atlas-Trainer Hinz die Mannschaft gut eingestellt hatte und sie zu einem ungefährdeten 3:0-Erfolg kam. Baumgart (24.), Stedtnitz (33.) und Musiol (44.) machten schon vor dem Halbzeitpfiff alles klar. Da aber Nordhorn und Göttingen ebenfalls gewannen, hatte Atlas einen Spieltag vor Schluss noch nicht mal den wichtigen Platz 3 sicher. Am letzten Spieltag musste gegen den TSV Verden aus dem unteren Drittel der Tabelle noch ein Punkt her.

Dieses Mal kamen immerhin 900 Fans ins Stadion und sie verließen es auch wieder zufrieden. Unsere Mannschaft um den überragenden Martin Petri gewann mit 2:1. Petri (20.) und Musiol (59.) trafen für Atlas und Sievers (76.) für Verden. Wir hatten unser erstes Ziel, die Aufstiegsrunde zur Oberliga Nord, erreicht. Und das sogar als Meister. Auf unserem heutigen Foto sehen wir, wie der Atlas-Spieler Dirk Musiol das vorentscheidende 2:0 gegen den TSV Verden erzielte. Gerd Stedtnitz schaut gespannt zu und scheint für den Jubel bereit zu sein.



Unsere Fanartikel erhaltet ihr an Spieltagen an unserem Fanartikelstand im Stadion und wie gewohnt bei Intersport Strudthoff in der Langen Straße.

SVA Fan-Challenge

Am letzten Heimspieltag gab es gleich vier Spieltagsieger bei unserem SVA-kicktipp-Tippspiel. Deshalb teilen sich diese vier Gewinner den aktuellen Spieltag und bilden eine kleine Tippgemeinschaft. Diese besteht aus Kobold, Marco1512, Kaiser70 und Malo73.

Immer dort, wo es im Stadion etwas zum Essen und Trinken gibt, ist Marko Jakob nicht weit. Nicht weil er sich gerne mal eine stärkende Mahlzeit gönnt, sondern da er an den Heimspieltagen für das Catering im Stadion verantwortlich ist. Außerdem hilft er sonst noch überall dort, wo er gebraucht wird. Ob er sich auch in sportlichen Dingen beim SVA auskennt, muss er diesmal in der Fan-Challenge für den Verein unter Beweis stellen.

4. RUNDE - 7. OBERLIGA-SPIELTAG



KOBOLD, MARCO1512,
KAISER70, MALO73

M. JAKOB

SV Wilhelmshaven	:	VfL Oldenburg	1 : 1	2 : 0
Eintracht Braunschweig U23	:	SV Arminia Hannover	3 : 1	3 : 1
BSV Rehden	:	Heeslinger SC	1 : 3	2 : 1
SV Atlas Delmenhorst	:	FSV Schöningen	1 : 1	3 : 0
SC Spelle-Venhaus	:	SSV Vorsfelde	3 : 1	1 : 1
U.S.I. Lupo-Martini Wolfsburg	:	SV Meppen II	2 : 1	1 : 3
HSC Hannover	:	FC Verden 04	3 : 1	1 : 1
VfV Borussia 06 Hildesheim	:	TUS Bersenbrück	1 : 3	2 : 1
MTV Eintracht Celle	:	1.FC Germania Egestorf-Langreder	2 : 0	0 : 0

STAND NACH 3 RUNDEN



2 : 1

Tippspiel Fans gegen den Verein.

Richtiges Ergebnis: 4 Punkte;
richtige Tordifferenz
(außer Unentschieden): 3 Punkte;
richtige Tendenz: 2 Punkte

BISLANG GESPIELT

RUNDE	SPIELTAG OBERLIGA	FAN	SVA	ERGEBNIS	CHALLENGE
1	1	Mond82	A. Kutschenbauer	18 : 11	1 : 0
2	3	RainerZufall	F. Kroeger	2 : 8	1 : 1
3	5	Superhirn	A. Klattenhoff	10 : 4	2 : 1

UNSERE PHILOSOPHIE



Der SV Atlas weiß um seine soziale Verantwortung und steht für Fairness, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Und damit gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung! Wir verurteilen rassistische, fremdenfeindliche, gewaltverherrlichende sowie verfassungs- oder demokratiefeindliche Bekundungen und gehen dagegen vor. Egal welche Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Abstammung bzw. ethnische Herkunft - **der SV Atlas ist bunt und für jeden offen.**



Mehr unter: svatlas.de



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname..... Vorname.....

Geburtsdatum..... Geburtsort.....

PLZ & Wohnort..... Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil..... E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den..... Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
o jährlich | o halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren: 10,00 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 10,00 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name..... Vorname

PLZ & Wohnort.....

Kreditinstitut..... BIC

IBAN

Ort, Datum..... Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER STADIONZEITUNG
ERSCHEINT AM 28. SEPTEMBER 2024 ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN DEN
VFL OLDENBURG
28.09.2024 / 15:00 UHR**

